

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Greiz

Lehrstellenmarkt Spitze in Thüringen - Defizite bei der Wirtschaftsleistung

Der Landkreis Greiz belegt mit 42,6 Punkten Platz 352 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Thüringen belegt der Landkreis Greiz Platz 16 unter 23 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Greiz punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Im Kreis Greiz werden 70,4 Prozent aller Kinder unter sechs Jahren in Kindertageseinrichtungen betreut. Bundesweit liegt der Anteil bei 54,3 Prozent. Damit belegt der Kreis Greiz Rang 29 im INSM-Ranking. Unter 23 Städten und Kreisen in Thüringen wird Rang vier erreicht.
- Im Jahr 2007 registrierte man im Kreis Greiz 4.738 Straftaten je 100.000 Einwohner (Bundesdurchschnitt: 6.786 Delikte). Daraus folgt Rang 100 im Gesamtranking und Platz fünf von 23 in Thüringen.
- Statistisch stehen 100 Nachfrager im Kreis Greiz einem Angebot von 100,0 Ausbildungsplätzen gegenüber. Mit dieser Ausbildungsplatzdichte wird Rang 145 im bundesweiten INSM-Vergleich belegt. Deutschlandweit stehen im Schnitt 98,9 Lehrstellen für 100 Bewerber zur Verfügung. In Thüringen bedeutet das Platz eins unter 23 kreisfreien Städten und Landkreisen.

Schwächen:

- Beim Demografieindex, einem Sammelindikator, der die Altersstruktur der Bevölkerung - zum Beispiel das Zahlenverhältnis zwischen Jung und Alt - wiedergibt, erreicht der Kreis Greiz einen Indexwert von 53,7 Punkten. Platz 399 im bundesweiten Vergleich. Landesweit kommt der Kreis Greiz damit auf Rang 21 unter 23 analysierten Städten und Kreisen.
- Rang 395 belegt der Kreis Greiz bei der Wirtschaftsleistung: Das Bruttoinlandsprodukt je Einwohner erreicht hier einen Wert von 16.334 Euro. Im Bundesschnitt sind es 28.534 Euro. Innerhalb von Thüringen bedeutet das Platz 22 von 23.
- Die Einkommensteuerkraft vermittelt einen Eindruck von der regionalen Einkommenssituation: Im Kreis Greiz beläuft sie sich auf 106 Euro je Einwohner. Rang 393 bei einem bundesweiten Mittelwert von 282 Euro. In Thüringen erreicht der Kreis Greiz Rang 19 von 23.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Greiz in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
42,6	352	Landkreis München	16 von insg. 23	Kreisfreie Stadt Jena

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	9,1	12,5	374	13	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	72,0	100,0	380	15	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	106	282	393	19	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	10,4	12,5	325	14	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	12,4	8,4	326	14	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	58,3	60,0	273	13	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	12,9	15,0	367	18	LK München
BIP je Einwohner	Euro	16.334	28.534	395	22	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	0,5	1,4	347	10	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-9,4	-0,8	335	17	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	7,9	5,6	311	11	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	5,1	3,5	331	11	LK Eichstätt
Demografie	Index	53,7	100,0	399	21	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	4.738	6.786	100	5	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	7,8	9,6	115	5	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	380	765	391	18	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.199	1.456	173	11	KS Dresden
Standort	Punkte	10,1	10,0	145	9	LK München
Produktivität 11)	Euro	46.729	58.299	378	12	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	25.825	31.846	25	7	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	7,2	7,8	189	17	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	1,3	2,2	335	20	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	1,1	4,8	366	22	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	70,4	54,3	29	4	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	100,0	98,9	145	1	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>